

19.05.2023 - 13:55 Uhr

## Brisante Tigerrettung endet erfolgreich



### Brisante Tigerrettung endet erfolgreich

VIER PFOTEN hat zwei argentinische Tiger aus illegaler Haltung befreit

**Zürich/Buenos Aires, 19. Mai 2023** – Ein Expertenteam der globalen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN rettete am 18. Mai gemeinsam mit dem argentinischen Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung zwei Tiger aus illegaler und privater Zucht in Balcarce in der Provinz Buenos Aires. Begleitet wurden die Tierschützerinnen und Tierschützer dabei von der Polizei, da befürchtet wurde, der ehemalige Besitzer würde die Kooperation mit den Behörden verweigern. Die Rettung der beiden vernachlässigten Tiger, die unter unangemessenen Bedingungen gehalten wurden, konnte jedoch erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Nachdem die Behörden die Tiere beschlagnahmten, übergaben sie die beiden männlichen Grosskatzen in die Obhut von VIER PFOTEN mit der Bitte um Hilfe bei der Umsiedlung der Tiere. Da es derzeit keinen Ort in Argentinien gibt, an denen Tiger dauerhaft und in artgemässer Umgebung untergebracht werden können, ist das VIER PFOTEN-Team derzeit auf dem Weg, die Tiger nach Al Ma'wa for Nature and Wildlife in Jordanien zu bringen, das von VIER PFOTEN gemeinsam mit der Princess Alia Foundation betrieben wird.

Während sich der 18-jährige Tiger von seinem früheren Besitzer, der während der Rettungsaktion kooperierte, unter der Aufsicht von VIER PFOTEN in die Transportbox führen liess, betäubten die Veterinärexpertinnen und -experten seinen fünfjährigen Artgenossen. Sobald die Tiere sicher in ihren Transportkisten waren, wurde die Betäubung des jüngeren Tigers wieder aufgehoben. Zu ihrer Sicherheit mussten beide Tiger während des Transports unbedingt bei Bewusstsein sein. Sie wurden zum Flughafen nach Buenos Aires gebracht, wo sie noch am selben Abend in Richtung Jordanien abhoben, das sie am 20. Mai erreichen werden.

Die Rettung wurde mittels einer gerichtlichen Anordnung durchgeführt, die ein sofortiges Handeln erforderte. So war es dem VIER PFOTEN-Team nicht möglich, während der Rettungsaktion eine tierärztliche Untersuchung durchzuführen. Sobald die Tiger sicher in Jordanien angekommen sind, und sich an die neue Umgebung gewöhnt haben, werden sie einer gründlichen Gesundheitsuntersuchung unterzogen, um alle bestehenden Erkrankungen zu behandeln und alle Vorkehrungen für ihre zukünftige Pflege zu treffen.

«Als wir auf der ehemaligen Zuchtfarm ankamen, fanden wir beide Tiger in einem schlechten körperlichen Zustand vor. Sie wurden stark vernachlässigt, sind untergewichtig und benötigen dringend eine medizinische Behandlung wegen offensichtlicher körperlicher Probleme. Ihre Gehege waren völlig verschmutzt. Aus Sicherheitsgründen konnten wir keinen Gesundheitscheck bei den Tigern durchführen. Bei dem 18-Jährigen besteht aufgrund seines Alters ein höheres Risiko für Komplikationen, aber glücklicherweise konnten wir beide Tiger gefahrlos auf den Weg nach Jordanien schicken. Sobald sie in ihrem neuen Zuhause

angekommen sind, können sie sich von ihrer vergangenen Tortur erholen, endlich lernen, ein tigerwürdiges Leben zu führen und erhalten alle nötige Pflege», sagt VIER PFOTEN-Tierarzt Dr. Amir Khalil, der die Rettungsaktion leitete.

### **Suche nach nachhaltigen Lösungen zur Verbesserung des Tierschutzes in Argentinien**

Die Haltung von exotischen und nicht einheimischen Tieren ist in Argentinien für Privatpersonen illegal. Nach den geltenden Bestimmungen sollten alle Grosskatzen in Naturreservaten leben. Die Lokalisierung der illegalen Haltung und die Durchsetzung der Gesetze ist für die Behörden jedoch schwierig, da sie nur selten Berichte darüber erhalten. VIER PFOTEN schätzt, dass in Argentinien mindestens 200 Grosskatzen unter suboptimalen Bedingungen leben und Hilfe benötigen.

«Wir begrüßen die gemeinsamen Bemühungen mit dem Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung, die diese Rettung möglich gemacht haben. VIER PFOTEN ist bereit, mit seiner Expertise bei der Schaffung von artgemässen Langzeitlösungen für in Gefangenschaft lebende Grosskatzen im Land zu unterstützen. Wir freuen uns darauf, auf diesen wichtigen Entwicklungen aufzubauen und einen Beitrag zur Zukunft des Tierschutzes in Argentinien und darüber hinaus zu leisten, um das Leben so vieler Tiere wie möglich auf nachhaltige Weise zu verbessern», sagt Luciana D'Abramo, Chief Development Officer bei VIER PFOTEN.

### **Al Ma'wa für Natur und Wildtiere: Ein Zuhause für gerettete Wildtiere in Jordanien**

Al Ma'wa for Nature and Wildlife wurde 2011 als Partnerschaft zwischen VIER PFOTEN und der Princess Alia Foundation gegründet. Es bietet eine regionale Lösung für gerettete Wildtiere und leistet Soforthilfe für Tiere aus Krisengebieten im Nahen Osten. Die Rettungsstation dient als lebenslanges Zuhause für gerettete Grosskatzen, Bären, Wölfe und Hyänen sowie für eine Reihe von Primaten, Vögeln und Reptilien, die unter unzureichenden Bedingungen in Zoos, Zirkussen oder privater Gefangenschaft gehalten wurden. Das für die Tiere geschaffene Umfeld bietet höchste Standards in Bezug auf artgemässen und grosszügigen Lebensbedingungen, tierärztliche Versorgung und Sicherheit. Im Jahr 2022 führte VIER PFOTEN seine allererste Rettungsmission in Südamerika erfolgreich durch: Die Rettung von vier Tigern, die über 15 Jahre in einem Zugwaggon in Argentinien festsassen, und ihre Überführung in das LIONSROCK Big Cat Sanctuary in Südafrika. Lesen Sie ihre Geschichte [hier](#).

### **Über VIER PFOTEN**

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. [www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

-----

### **Fotos und Filmmaterial**

Hochauflöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

**Filmmaterial:** Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

### **Medienkontakt:**

Oliver Loga  
Press Manager Schweiz  
VIER PFOTEN Schweiz  
Altstetterstrasse 124  
8048 Zürich  
Tel. +41 43 311 80 90  
[presse@vier-pfoten.ch](mailto:presse@vier-pfoten.ch)  
[www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

Medieninhalte



Ein Expertenteam von VIER PFOTEN macht die argentinischen Tiger bereit für ihren Transfer nach Jordanien. © FOUR PAWS | Hristo Vladev



Ein Expertenteam von VIER PFOTEN macht die argentinischen Tiger bereit für ihren Transfer nach Jordanien. © FOUR PAWS | Hristo Vladev



Einer der beiden argentinischen Tiger, die unter unangemessenen Bedingungen gehalten wurden. © FOUR PAWS | Hristo Vladev

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100906858> abgerufen werden.